

alperia

**Antwort auf Fragen zum Betrieb
der Wasserkraftwerke im Ultental**

26. Oktober 2024

*energie
neu gedacht*

Inhaltsverzeichnis



1. Wasseraustritt beim Stollenfenster KW S. Walburg 2022.
2. Ergebnisse der Überprüfung der Möglichkeit der Entleerung des Grundablassstollens des Zogger Stausees, ohne komplette Seeentleerung.
3. Baustollen Druckrohrleitung KW Kuppelwieser Alm.
4. Kontrollen und kontinuierliche Überwachung der Staudämme.

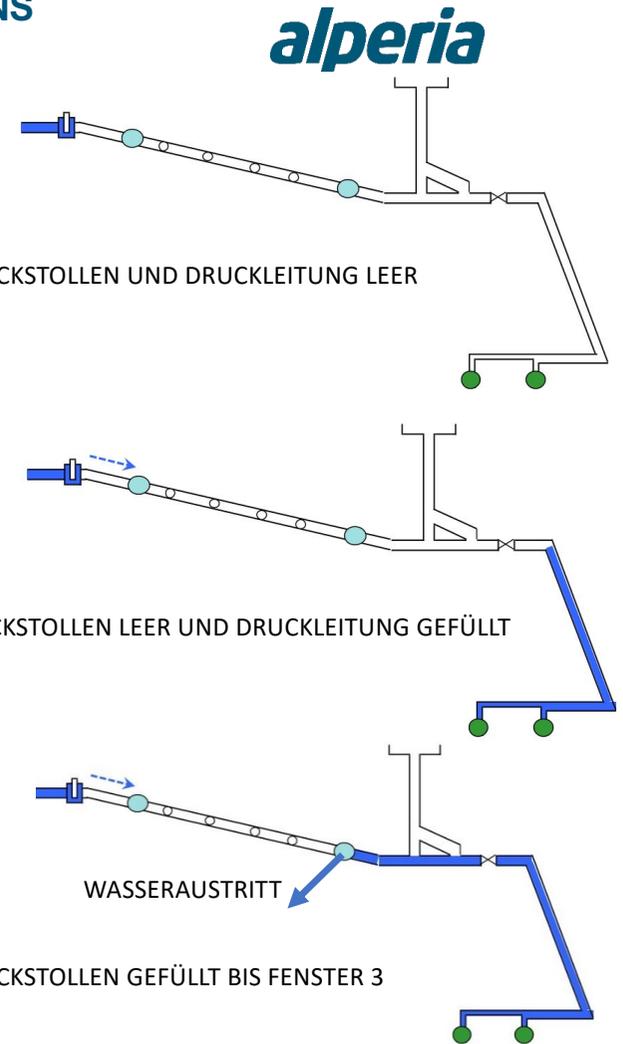
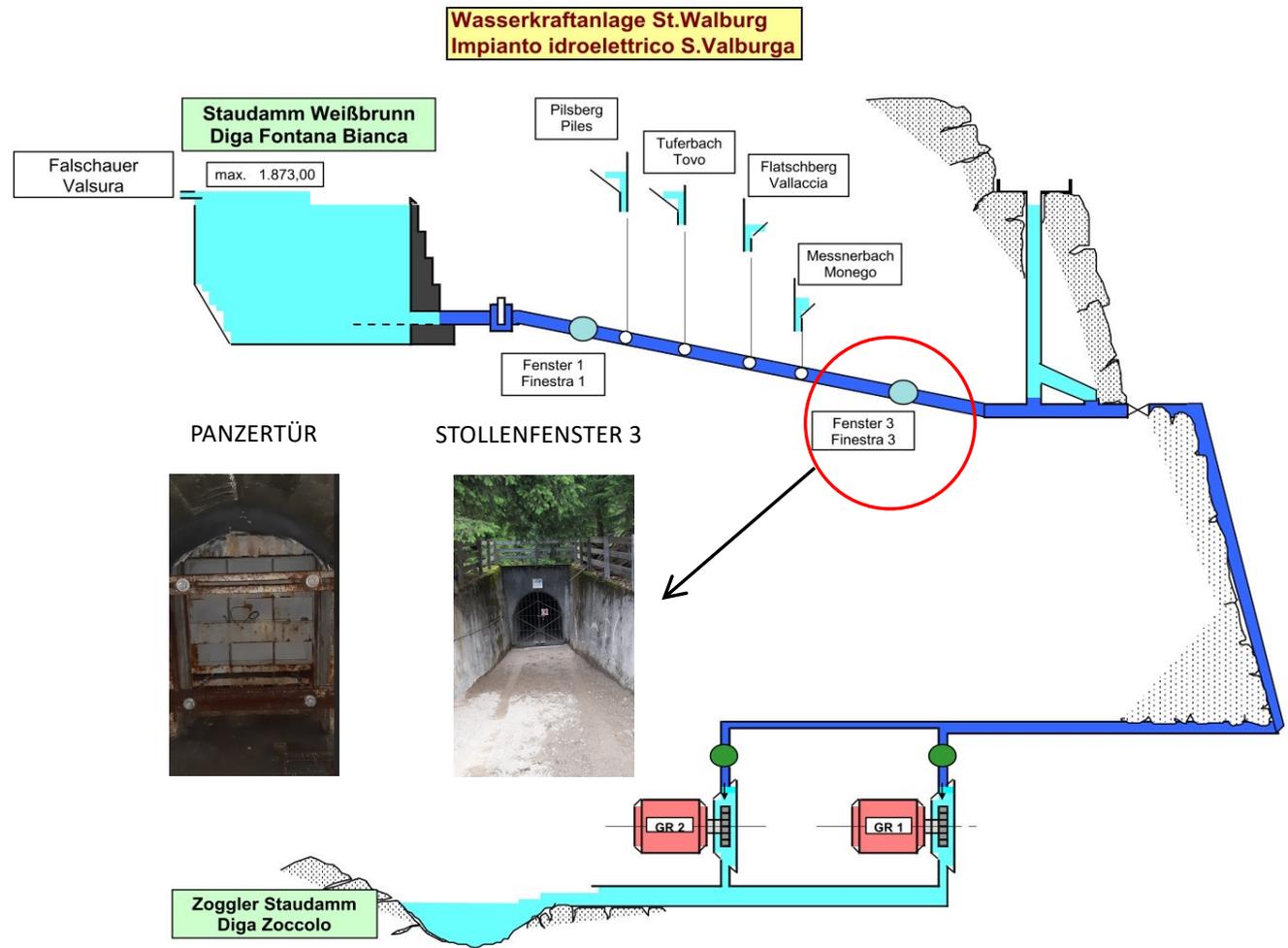
Füllvorgang des Druckstollens KW S. Walburg mit Wasseraustritt Stollenfenster 3



Der Füllvorgang:

- Vom Weissbrunner Stausee werden kontrolliert 200/300 l/s in den leeren Stollen konstant eingespeist.
- Der Wasserpegel im Stollen steigt langsam an (Füllvorgang dauert 2-3 Tage).
- Das Wasser erreicht erst das Stollenfenster 3, dann das Stollenfenster 1 bis zur kompletten Füllung.
- Die Dichtheit der Panzertüren kann erst kontrolliert werden wenn das Wasser an der Panzertür ist.
- Eine nicht perfekte Abdichtung wird dann, vom Personal vor Ort, im Moment behoben.

WASSERAUSTRITT STOLLENFENSTER 3 WÄHREND DES FÜLLENS



Füllvorgang des Druckstollens KW S. Walburg mit Wasseraustritt Stollenfenster 3



Was ist passiert:

- Die Grundbesitzer, angrenzend zum Stollenfenster 3, meldeten einen Wasseraustritt aus dem Fenster.
- Nach Notiz über den Wasseraustritt wurde unverzüglich die Einspeisung vom See unterbrochen.
- Der Wasseraustritt wurde durch eine, nicht kompletten Abdichtung der Panzertür verursacht.
- Die ausgetretene Wassermenge von circa 300/400 l/s konnte auf jeden Fall nie überschritten werden.

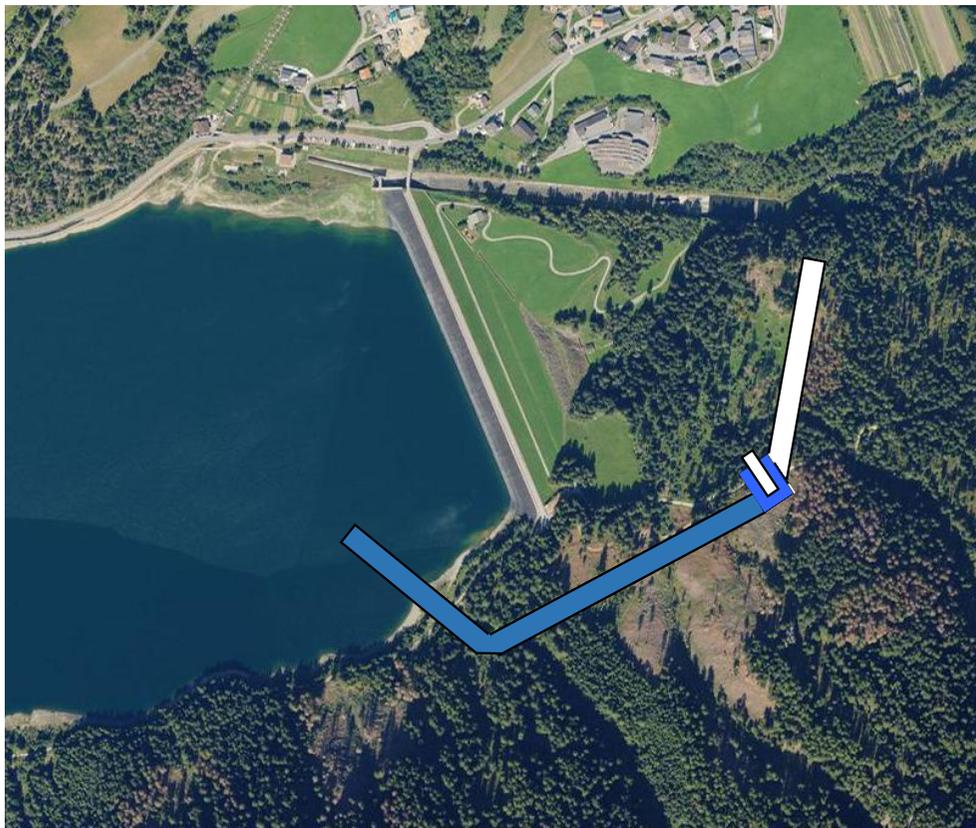
Was wurde unternommen:

- Der Sachschaden wurde in Einvernahme mit den Grundbesitzern unbürokratisch und rasch behoben.
- Da die betroffenen Höfe keine Löschwasserleitung hatten, wurde im Zuge der Schadensbehebung von Alperia eine neue Löschwasserleitung verlegt.
- Künftig werden alle Panzertüren bei einen Füllvorgang kontinuierlich von Personal überwacht werden.

Grund des Versuches:

- Erneuerung der Grundablassschleuse nach über 60 Jahren Betrieb.
- Der Grundablassstollen, der den See mit der Schleuse verbindet, ist immer voll Wasser.
- Um die Schleuse auszutauschen, müsste der See entleert werden.
- Um dies zu vermeiden musste überprüft werden ob, nach Abdichtung des Einlaufes, der Stollen kein Wasser vom See eindringen lässt..
- Der Versuch hat gezeigt dass die Porosität der Stollenwand, im Bereich des Sees, zu große Verluste im Stollen hat.
- In dieser Situation ist ein sicheres Arbeiten an der Schleuse nicht möglich.
- Der Stollen wurde wieder gefüllt und die betriebliche Ausgangssituation wurde wieder hergestellt.

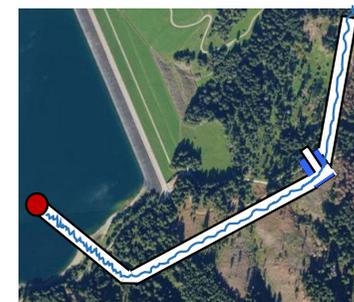
ENTLEERUNG DES GRUNDABLASSTOLLEN ZOGGLER STAUSEE



ABSPERRUNG EINLAUF MIT
HILFE VON TAUCHERN



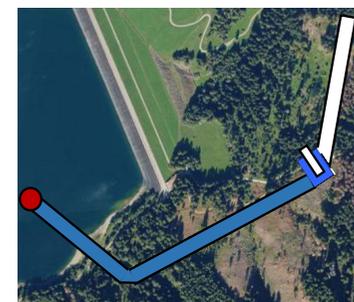
OFFNUNG GRUNDABBLASS
UND ENTLEERUNG



EINDRINGEN DES WASSER
UBER POROSITAT STOLLEN



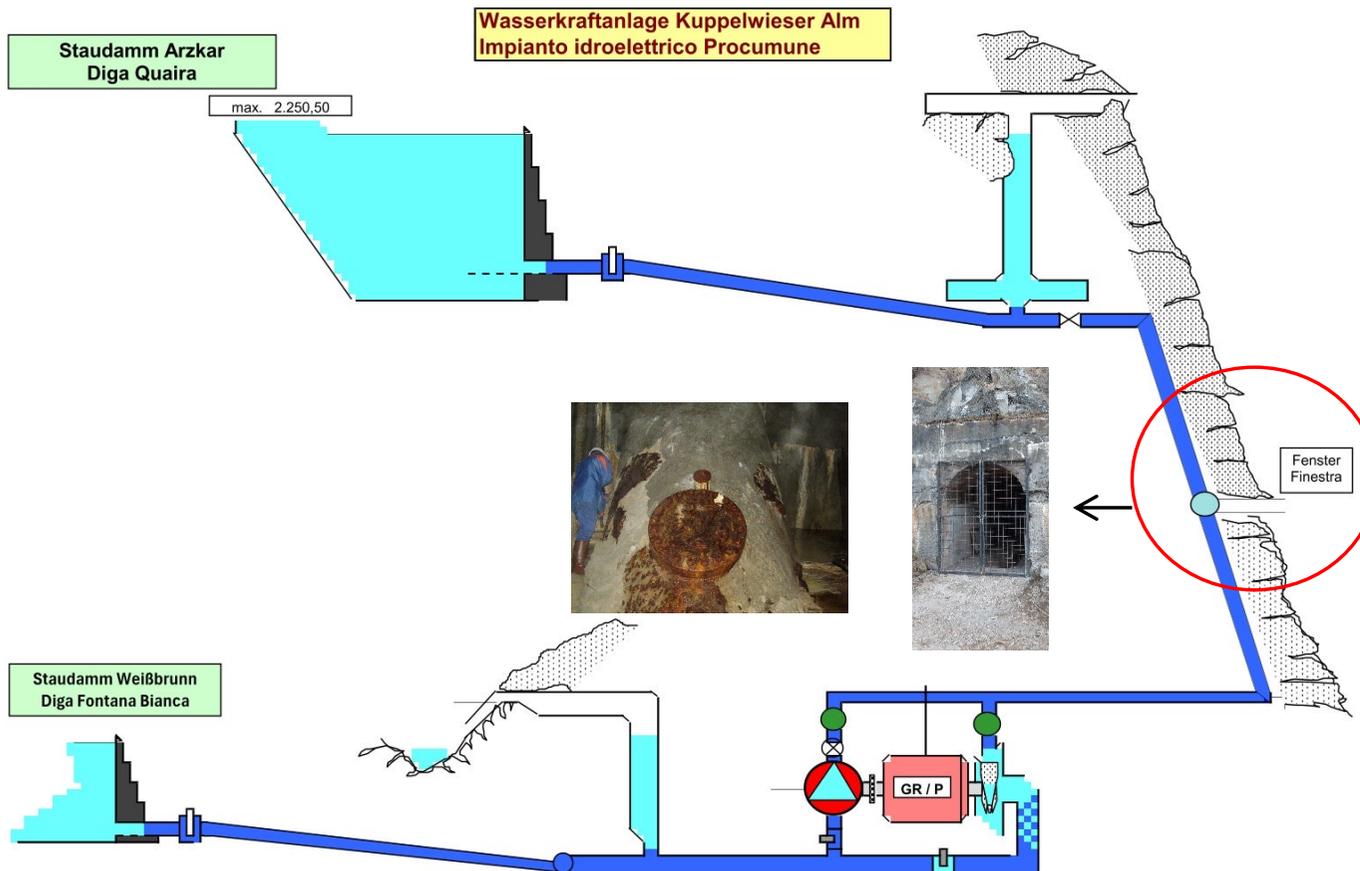
SCHLIESSEN DES
GRUNDABBLASSES MIT FULLEN
DES STOLLEN



Erkenntnisse und weitere Schritte:

- Die Funktion des Stollens und der Schleusen hat sich nach dem Versuch auf keine Weise geändert.
- Der Staudamm wurde beim Versuch auf keine Weise berührt.
- Der Grundablass dient weiterhin ausschließlich für die komplette Entleerung des Sees.
- Zur Zeit werden Möglichkeiten geprüft, um den Stollen dicht zu machen, ohne den See zu entleeren.
- Es besteht kein unmittelbarer Zwang die Grundablassschleuse kurzfristig auszutauschen.
- Die Sicherheit der gesamten Anlage wurde nie in Frage gestellt.
- Vom Versuch und dessen Ausgang wurde auch die staatliche Aufsichtsbehörde informiert.
- Der Austausch der Grundablassschleuse ist rein Präventiv, um eventuelle Funktionsstörungen vorzubeugen.

BAUSTOLLEN DRUCKROHRLEITUNG KW KUPPELWIESER ALM



Das Baustollen Fenster:

- Die Druckrohrleitung hat den gesamten Verlauf im Felsen.
- Auf halber Höhe wurde, zum Bau der Leitung, ein Stollen realisiert .
- Am Ende des Stollens ist die Druckleitung sichtbar.
- Die Steuerleitung zwischen KW und Wasserschloss ist hier verankert
- Es sind keine Absperrvorrichtungen oder Anderes, was Wartung braucht, vorhanden.

Grund für die Reaktivierung des Baustollens:

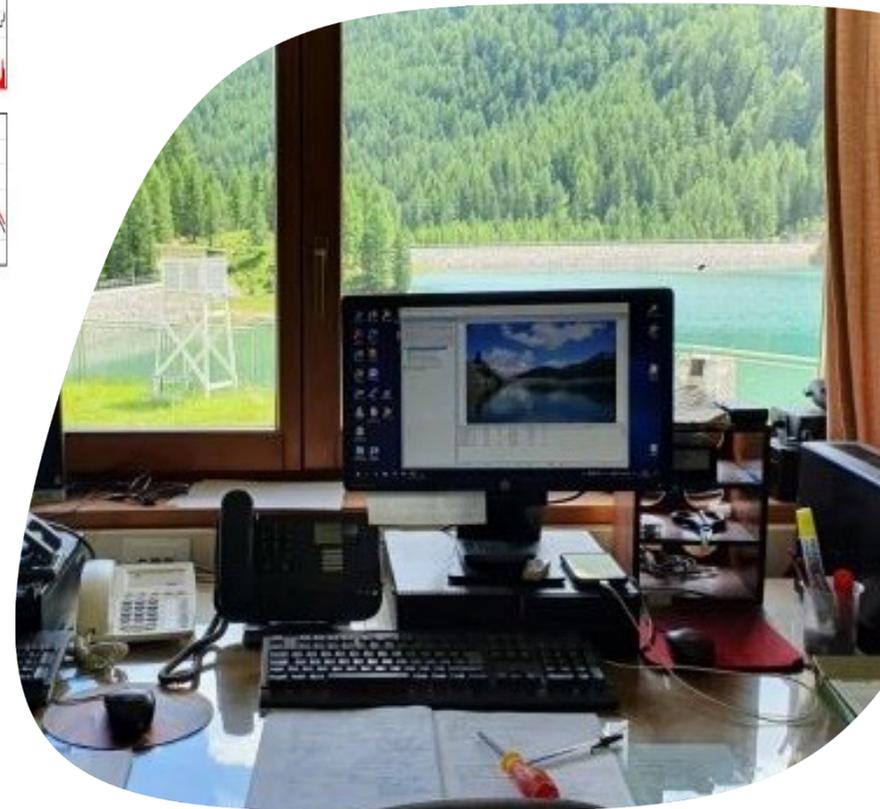
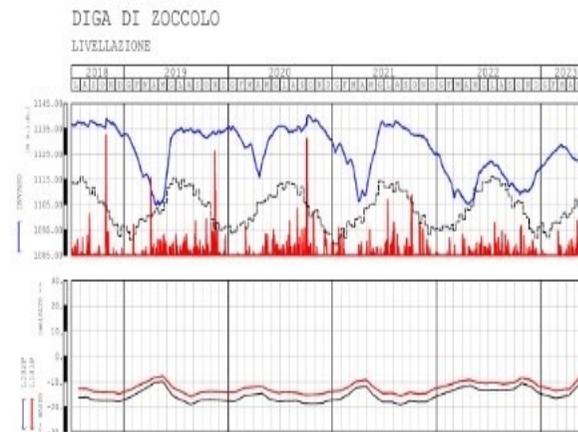
- Das Kraftwerk Kuppelwieser Alm wird in den nächsten Jahren komplett erneuert.
- Zwischen den Wasserschloss und dem Kraftwerk ist eine alte Signalleitung verlegt.
- Die Erneuerung sieht vor, diese Leitung mit einen Lichtwellenleiterkabel zu ersetzen.
- Da es keine Möglichkeit gibt dies auf einer anderen Trasse, als der der Druckleitung zu realisieren, muss man über den Baustellenstollen die Leitung erreichen.

KONTROLLE UND KONTINUIERLICHE ÜBERWACHUNG DER STAUDÄMME

alperia

Die Überwachung durch Alperiatechniker

- Rund um die Uhr Überwachung durch Staudammpersonal vor Ort.
- Kontinuierliche Aufzeichnung aller Messwerte und Auswertung der Daten.



KONTROLLE UND KONTINUIERLICHE UBERWACHUNG DER STAUDÄMME



Die Überwachung durch Staat und Land

- Alle 6 Monate erfolgt eine Kontrolle aller Staudämme durch die staatliche Behörde.
- Zivilschutz und Staudammamt des Landes überwachen ständig den Betrieb.



*Ministero
delle Infrastrutture e dei Trasporti*

 Via Claudia Augusta, 161 39100 BOLZANO	Comune: Ultimo					
	Provincia: Bolzano					
	Regione: Trentino Alto Adige					
Torrente VALSURA Impianto di San Pancrazio Diga di ZOCCOLO (n. 368/647) DIAGRAMMI DELLE MISURE						
* LE OPERE E LE SPONDE NON PRESENTANO ANOMALIE O DEGRADAMENTI CHE POSSANO DESTARE PREOCCUPAZIONI E PERTANTO, PER QUANTO E' STATO POSSIBILE ACCERTARE, RISULTANO IN BUONE CONDIZIONI DI SICUREZZA, MANUTENZIONE E GESTIONE *						
ALPERIA Greenpower GmbH/SRL L'Ingegnere Responsabile 						
Foglio Condizioni per l'Esercizio e la manutenzione n.7837 del 12/05/1997						
Aggiornamento: <u>Giugno 2024</u>	(ART. 19 DEL REGOLAMENTO APPROVATO CON D.P.R. 1-11-1959 N° 1363) <table border="1"> <tr> <td>Num.Figure</td> <td>Num.Tavole</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">13</td> </tr> </table>		Num.Figure	Num.Tavole	6	13
Num.Figure	Num.Tavole					
6	13					



VISITA DI VIGILANZA
EX ART. 17 D.P.R. N° 1363 DEL 01/11/1959
DEL 12/04/2023

DIGA DI ZOCCOLO
 (n° arch. 647)

Il presente verbale viene chiuso alle ore 16:55 del giorno 26/09/2022 e si compone di n° 15 pagine e di n° 2 allegati.

- Allegati al verbale:
1. allegato fotografico
 2. stampa delle misure automatiche

Letto, confermato e sottoscritto.

Per il CONCESSIONARIO/GESTORE
Ing. Marina Maestri
 (documento firmato digitalmente)

Per L'U.T.D. di Venezia
Ing. Elisa Minto
 (documento firmato digitalmente)

Visita di vigilanza del 15/09/2022

Pag. 15 di 15

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit